

Die achte Klasse der Freien Schule Hitzacker lädt herzlich ein zu ihrem Theaterstück

Der Prinz und der Bettelknabe

Nach der gleichnamigen Novelle von Mark Twain, bearbeitet von Peter Singer (Waldorflehrer)

England zur Zeit Heinrich VIII.

Zur gleichen Zeit wie der Königssohn Edward IV wird in ärmlichen Verhältnissen Tom Canty geboren. Sein gewalttätiger Vater sorgt als Dieb für die Familie, seine Großmutter ist meist betrunken und böse. Die Kinder der Familie Canty werden zum Betteln auf die Straße geschickt. Tom aber lernt, zusammen mit anderen armen Kindern, im Unterricht von Pater Andreas lesen und schreiben und träumt sich in ein Leben als Prinz.

Eines Tages begegnet er auf seinen Streifzügen durch die Stadt Edward, dem wirklichen Prinzen. Die beiden Jungen vertauschen zum Spaß ihre Kleidung und eine turbulente Komödie beginnt. Obwohl die Jungen sich nicht zum Verwechseln ähnlich sehen, reicht den Menschen offenbar die Kleidung allein, um sie als Prinz oder Betteljunge anzusehen. Edward lernt als Tom die unerbittliche Härte vieler englischer Gesetze kennen, er erfährt Ungerechtigkeit und Grausamkeit und schwört sich, dies zu ändern, sobald er wieder im Schloss ist. Tom wiederum erfährt, wie es ist, mit Respekt behandelt zu werden und scheint an den Erwartungen zu wachsen, die an ihn gerichtet werden.

In dem Theaterstück geht es nicht nur um veraltete Gesellschaftsordnungen sondern um ganz zeitlose Themen wie Menschenwürde und die Bereitwilligkeit, Klischees für die Wirklichkeit zu halten.

Unter der Regie von Marcus Violette entstand ein unterhaltsames, humorvolles und zugleich ernsthaftes Stück für die ganze Familie.

**Vorstellungen Freitag, 20.03., 20Uhr, Samstag, 21.3., 20Uhr und Sonntag, 22.3., 18Uhr
In der Freien Schule Hitzacker, Hagener Weg**

Eintritt frei, Spenden willkommen!